

Baumaschinentransport leichtgemacht



Der Messestand von Müller Mittelal auf der diesjährigen NUFAM.

STM-Bild

Auf der diesjährigen NUFAM präsentierte der Fahrzeugbauer Müller Mittelal insbesondere auf den verschiedenen Freigeländen der Messe Karlsruhe Transportequipment, das für den Baumaschinentransport prädestiniert ist.

Entlang der VIP/Presse- und dem P1-Parkplatz vor dem Haupteingang (Eingang West) finden bei der NUFAM seit jeher Fahrzeugpräsentationen statt. Direkt neben dem Parkplatz P1 hatte Müller Mittelal den Tieflade-Sattel-Auflieger TS3 RM ML ausgestellt. Vor dem Eingang West wiederum war das Modell TS3 ML platziert, auf dessen Ladefläche sich in Großbuchstaben der Schriftzug „NUFAM“ befand. Auf dem neu hinzugekommenen Freigelände direkt hinter dem Eingang Ost war schließlich noch der Tieflade-Anhänger PT50 ausgestellt. Auf dem Messstand in Halle 2, Stand A 202, zeigte der Fahrzeugbauer zudem noch den neuen überfahrbaren Tandem-Tieflader vom Typ ETÜ-TA-R 21,0.

Verstärkter Aufbau für Höchstleistungen, flexible Pritschen- verlängerung und Zugrohrtechnik

Der neue überfahrbare Tandem-Tieflader, ETÜ-TA-R 21,0, setzt nach Herstellerangaben Maßstäbe in der Schwerlastlogistik. Mit einem beeindruckenden technischen Gesamtgewicht von 21.000 kg und einer Nutzlast von 16.160 kg eignet sich dieser Tandem-Tieflader ideal für anspruchsvolle Transportaufgaben, die höchste Belastbarkeit und Flexibilität erfordern.

Besonders hervorzuheben ist die verstärkte Bauweise des ETÜ-TA-R 21,0. Der Tandem-Tieflader ist mit einem verstärkten Rahmen sowie verstärkten Achse ausgestattet. Der Achsabstand von 1.810 mm garantiert eine optimale Gewichtsverteilung, was die Fahreigenschaften und die Stabilität bei schwersten Lasten weiter verbessert.

Ein weiteres Highlight ist die Pritschenverlängerung auf 7.000 mm, die den Tieflader noch vielseitiger und anpassungsfähiger für verschiedenste Ladungsarten macht. Besonders vorteilhaft ist die Ausführung des Zugrohrs, das mit einer kraftschlüssigen Höhenverstellung ausgestattet ist – im Gegensatz zu einem starren Zugrohr. So wird die Nutzung des Fahrzeugs noch flexibler.

Luftfederung, fortschrittliche Technik, Ladungs-sicherung, komfortable Rampentechnik und LED-Beleuchtung

Für eine verbesserte Fahrdynamik und Komfort sorgt die Luftfederung von BPW, die zudem eine Heben- und Senkfunktion integriert hat, dies erleichtert das Be- und Entladen. Für eine noch effizientere Steuerung kommt das moderne WABCO-TASC-RtR-Ventil zum Einsatz. Ein zusätzlicher Pluspunkt: Der ALU-Druckluftkessel und die Alcoa LVL ONE ALU-Felgen sorgen für eine hohe Langlebigkeit, Korrosionsbeständigkeit und Gewichtsersparnis.

Die Sicherheit des Transportguts wird durch Stahl-Seitenwände von 400 mm Höhe im vorderen Bereich der Ladefläche gewährleistet, die für zusätzlichen Schutz sorgt. Für den sicheren Transport von ISO-Containern sind im Stirnträger zwei versenkt eingebaute Containerverriegelungen integriert. Zudem bietet das Ladungs-Sicherungspaket alles, was für eine sichere Verzerrung der Ladung benötigt wird.

Die motorhydraulischen Rampenheber für die Einfach-Rampen mit einer Länge von 3.000 mm machen das Be- und Entladen noch komfortabler und schneller. Um zusätzliche Sicherheit und Sichtbarkeit zu gewährleisten, ist der ETÜ-TA-R 21,0 mit Gitterrost und Gummibelag auf den Rampen-Innenseiten ausgestattet. Des Weiteren sorgt die moderne LED-Beleuchtung, einschließlich zwei LED-Rückfahrcheinwerfer an der Heckseite, für hervorragende



Der neue überfahrbare Tandem-Tiefloader ETÜ-TA-R 21,0 auf dem Messestand der diesjährigen NUFAM. STM-Bild

Sichtverhältnisse, auch bei Dunkelheit oder schlechten Witterungsbedingungen.

ETÜ-TA-R 21,0: Fazit

Der überfahrbare Tandem-Tiefloader vom Typ ETÜ-TA-R 21,0 ist der ideale Partner für Unternehmen, die im Bereich Schwerlast- und Spezialtransporte tätig sind. Mit seiner robusten und flexiblen Ausstattung, fortschrittlicher Technik und hoher Sicherheit stellt der Tiefloader eine zukunftssichere Lösung für unterschiedlichste Transportaufgaben dar.

TS3 RM ML Erfolgsmodell mit Radmulden

Der TS3 RM ML (ML = Masterline Baureihe) wurde in enger Kundenbindung und anwendungsorientiert entwickelt. Seit der Präsentation auf der bauma 2022 ist der TS3 RM ML das Erfolgsmodell unter den Radmulden-Sattelauflegern des Herstellers. Durch das innovative und zum Patent angemeldete Radmuldenkonzept wird ein höchstes Maß an Flexibilität gewährleistet, wie das Unternehmen betont.



Erfolgsmodell unter den Radmulden-Sattelauflegern bei Müller Mitteltal: Der Tieflade-Sattel-Auflieger TS3 RM ML, der auf der bauma 2022 Premiere feierte. STM-Bild



Mit großem NUFAM-Schriftzug begrüßte der TS3 ML von Müller Mittelal die Messebesucher.

STM-Bild

Kettenbagger, Fertiger, Mobilbagger, Radlader, Traktoren und vieles mehr – der TS3 RM ML passt sich durch seine flexiblen Radmulden dem Transportgut optimal an. Das neu konzipierte Sattelplateau bietet eine Vielzahl an Zurrmöglichkeiten. Somit lassen sich auch mehrere Anbaugeräte gleichzeitig transportieren. Akkupacks zur Baustellenversorgung oder ISO-/Bacontainer werden zusätzlich über Containerverriegelungen gesichert. Kleinere Baugeräte finden durch ALU-Anlegerampen ihren Platz auf dem Plateau.

Die Wirtschaftlichkeit des Aufliegers wird durch eine umfangreiche Serienausstattung sowie der gewichtsoptimierten Bauweise gesteigert. Neben der Feuerverzinkung zählen auch die ergonomischen Radmuldenauszüge, das Warnpaket und Rundumkennleuchten, LED-Beleuchtung, umfangreiche Zurringe/Zurrmöglichkeiten sowie die verlängerte Baggerstielablage zur Serienausstattung.

Zu den weiteren Ausstattungsmerkmalen des TS3 RM ML zählen die zwei Königszapfenpositionen zum Umschrauben des Königszapfens für 2- oder 3-Achs-Zugmaschinen, die Masterline Twinradmulden (390 mm tief für Radlader/Traktoren) und als 2. Ebene ca. 205 mm tief für Mobil und Zweibegebagger, Containerverriegelungen im Stirnträger der Sattelplattform und der Werkzeugkasten mit großen Türen und reichlich Stauraum auf der Sattelplattform seitlich und von oben zugänglich. Zudem verfügt der Tieflade-Sattel-Auflieger über ALU-Bordwände an der Sattelplattform mit jeweils abklapp- und abnehmbaren

Heckrungen für breite Ladung auf der Sattelplattform, Aufnahmeschächte unter der Sattelplattform für Radmuldenabdeckungen und oder Alu-Anlegerampen zur Sattelplattform, Verbreiterungen (Klappausleger und Holzbohlen zur Ladeflächenverbreiterung) und einen geschlossenen Kasten zur Aufbewahrung von Verbreiterungsbohlen. Ferner kann das Fahrzeug mit Rampen und Bodenbelägen nach Kundenwunsch ausgestattet werden.

In einer speziell für den Zweibegebau konzipierten Leichtbauvariante wird ein Eigengewicht ab 7,5 t erreicht, wodurch in Verbindung mit einer leichten 2-Achs Zugmaschine Baumaschinen bis ca. 26,5 t innerhalb der bundesweiten 41,8 t Genehmigung gefahren werden können. Auf Wunsch ist der TS3 RM ML mit einer Rangierlenkung zur Nachlaufkchse oder mit hydraulischer Zwanglenkung erhältlich.

„NUFAM“-Schriftzug auf Tieflade-Sattel-Auflieger begrüßt Besucher

Der Tieflade-Sattel-Auflieger TS3 ML, der die Besucher unmittelbar vor dem Eingang West begrüßte, ist, wie auch der TS3 RM ML, standardmäßig feuerverzinkt und in einer gewichtsoptimierten Stahlbauweise gefertigt. Zudem verfügt der TS3 ML ebenfalls über eine umfangreiche Serienausstattung. Bei diesem Auflieger zeigt sich nach Herstellerangaben

die Stärke von Müller Mittelal, Anhänger nach Kundenwunsch zu fertigen.

Der Auflieger wurde speziell für eine Zugmaschine mit Kranaufbau ausgelegt. Die Sattelplattform wurde in einer gekürzten Sondervariante mit geringen Durchschwenkradien nach vorne gefertigt. Die Ausführung ohne Heckschräge sorgt für eine längere Ladefläche. Die MasterLine-Sattelplattform, sowie das Tiefbett mit dem um 90° gekanteten Außenrahmen mit Zurringen und zusätzlichem Lochbild für Spanngurte sorgt in Verbindung mit den Rungensteckleisten in Querrichtung und der „Profix Kombi-Zurr-Leiste“ in Längsrichtung für maximale Flexibilität und zahlreichen Möglichkeiten bei der Ladungssicherung.

Containerverriegelungen auf der Sattelplattform und in der Tiefladeplattform sorgen für eine richtlinienkonforme Ladungssicherung. Rungendepots unter der Sattelplattform sorgen für einen ergonomischen Zugang und ermöglichen schnelle Rüstzeiten. Auch der Kundenwunsch, so viele Staukästen wie möglich zu realisieren, wurde umgesetzt. Die 205/65R17,5" Bereifung ermöglicht zudem eine an die Kundenanforderung passende Ladehöhe.

Auch bei diesem Projekt stand der Fokus vollends auf die Anwenderfreundlichkeit: Die für den Baumaschinentransport erforderlichen Laderampen lassen sich ergonomisch in einem abschließbaren, rollengelagerten Rampenschacht im Heck des Aufliegers verstauen. Zudem sorgt eine ausreichende Rampenlänge zur Einhaltung des DGUV seitig max. zulässigen Auffahrwinkel von 16,5°.



Im Freigelände hinter dem Eingang Ost war der Fünfachs-Tieflade-Anhänger PT50 von Müller Mitteltal ausgestellt.

STM-Bild

PT50 – Der Fünfachs-Tieflade-Anhänger für Schwerlasttransporte

Auf dem neu geschaffenen Freigelände direkt hinter dem Eingang Ost präsentierte Müller Mitteltal noch den Tieflade-Anhänger PT50. Der PT50 ist ein hochspezialisierter Fünfachs-Überfahrbar-Tieflade-Anhänger mit Radmulden, der speziell für den Transport von schweren Maschinen und Geräten entwickelt wurde. Mit einem technischen Gesamtgewicht von 50.000 kg und einer beeindruckenden Nutzlast von 36.780 kg bietet der PT50 maßgeschneiderte Lösungen für den Transport von Mobilbaggern, Fertigern, Planiertraupen, Containern und anderen Schwerlastgütern. Die speziell auf die Anforderungen des Nutzers abgestimmte Sonderanfertigung gewährleistet höchste Effizienz und Sicherheit beim Transport.

Robust und zuverlässig mit komfortabler Ladehöhe und flexibler Lastsicherung

Das Fahrgestell des PT50 ist feuerverzinkt, was für eine besonders lange Lebensdauer und

hohe Widerstandsfähigkeit gegen äußere Einflüsse sorgt. Besonders hervorzuheben ist die Luftfederung mit Nachlaufkackachse, die eine exzellente Fahrstabilität und Komfort auf der Straße gewährleistet. Die dritte Achse fungiert als Liftachse, um die Beladung und Entladung zu erleichtern und die Stabilität des Anhängers zu maximieren.

Die flache Drehgestellplattform verlängert die ebene Ladefläche und ermöglicht eine bequeme Be- und Entladung auch bei anspruchsvollsten Bedingungen. Zwei Profifix Kombi-Zurr-Leisten und das Ladungs-Sicherungs-Paket sorgen für zusätzliche Sicherheit beim Transport und ermöglichen eine flexible und schnelle Ladungssicherung gemäß den höchsten Standards.

Spezielle Features für den Maschinen- und Geräte-Transport

Eine der herausragenden Eigenschaften des PT50 sind die Radmulden des Anhängers. Mit einer Tiefe von 220 mm sind diese Radmulden ideal auf die Anforderungen von Mobilbaggern abgestimmt – insbesondere für Radstände von etwa 2.400 bis 2.600 mm und Reifen mit einem Durchmesser von ca. 1.100 mm. Diese maßgeschneiderte Anpassung gewährleistet nicht nur eine sichere und stabile Ladung, sondern hilft auch dabei, die gesetzlichen Vorgaben für die Gesamthöhe einzuhalten.

Für eine schnelle und sichere Entladung sorgt die hydraulische Klapprampe des PT50, die via Funkfernsteuerung bedient werden kann. So wird der Transportablauf weiter optimiert. Ein weiteres herausragendes Merkmal des PT50 ist die Baggerstielablage, die speziell für die sichere Lagerung und Befestigung des Baggerarms entwickelt wurde. Diese Ablage ist mit robusten Zurrösen ausgestattet, die eine einfache und zuverlässige Sicherung des Baggerarms während des Transports ermöglichen.

Eine maßgeschneiderte Lösung für anspruchsvolle Transporte

Der PT50 ist die perfekte Lösung für Unternehmen, die regelmäßig schwere und voluminöse Maschinen transportieren müssen. Mit seiner robusten Bauweise, innovativen Ausstattungsmerkmalen und der hohen Flexibilität bei der Ladungssicherung stellt der Fünfachs-Tieflade-Anhänger sicher, dass selbst der anspruchsvollste Transport reibungslos und effizient durchgeführt werden kann. Der PT50 setzt neue Maßstäbe in der Branche und ist eine erstklassige Wahl für Schwerlasttransporte jeder Art, wie der Hersteller abschließend betont.